

CSP Salon

"Cryptocurrencies, Blockchain Technology and International Development"

1. Bericht

Am Mittwoch den 4. März 2015 haben wir, Julia Heckmann und Malte Johann (beide CSP-Jahrgang 2014/15), zu einem CSP Salon zum Thema "Cryptocurrencies, Blockchain Technology and International Development" eingeladen. Der Salon hatte das Format eines "Sofa Talks", d.h. die Veranstaltung zielte bewusst auf eine informelle Atmosphäre mit Raum zum individuellen Austausch und weiterführenden Diskussionen. Dazu hat sich das geräumige Wohnzimmer von Julia Heckmann angeboten.

Unser "Sofa-Gast", Matt McKibbin, arbeitet bei Factom, einem Unternehmen, das Anwendungen und Erweiterungen für die Blockchain Technologie entwickelt. Zusätzlich arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der George Washington University.

Wir haben Fingerfood, Pizza und Getränke zur Verfügung gestellt, sowie - als Geste - ein kleines Gastgeschenk für unseren Redner besorgt.

Matt hat uns zunächst einen sehr guten Überblick über den Kontext und die dem Bitcoin (und anderen „Cryptocurrencies“) zugrunde liegende Technologie – der Blockchain Technologie – gegeben. Als bekannteste „Cryptocurrency“ und als erstes dezentrales Währungssystem seiner Art ist der Bitcoin eine revolutionäre Idee, die sehr kontrovers diskutiert wird. Trotzdem ist Bitcoin/Blockchain kein nennenswertes Thema in der öffentlichen Debatte. Dies ist zum Teil dadurch begründet, dass die technologischen (und philosophischen) Grundlagen sehr schwer zu vermitteln sind (etwa so als würde man in den 1980er Jahren versuchen jemandem das Internet zu erklären).

Wir halten eine Auseinandersetzung mit dem Thema nicht bloß für spannend, sondern gar für notwendig, da die Blockchain Technologie durchaus bedeutende institutionelle und wirtschaftspolitische Implikationen hat, und zudem Fragen aufwirft, die die Grundfesten unserer Gesellschaftsordnung betreffen. Dies gilt auch – oder insbesondere – für den entwicklungspolitischen Diskurs. Bitcoin und Blockchain Technologie bieten Antworten auf mikroökonomische, geldpolitische und politökonomische Fragen, die für viele Länder des globalen Südens schon in der Aktualität große Relevanz haben. Nicht-monetäre Anwendungsgebiete der Blockchain Technologie sind z.B. Land- und Eigentumsrechte, die in vielen Ländern mit institutionellen und technischen Problemen verknüpft sind. Darüber hinaus versucht die Bitcoin Bewegung auch Lösungen für die Frage der Datensicherheit zu entwickeln – ein Thema, das in einer zunehmend virtuellen Welt dringend nach neuen Ansätzen verlangt.

Die Diskussion war sehr rege, und die Zuhörer hatten offensichtlich sehr großes Interesse an der (wenngleich neuen) Fragestellung. Vortrag und Diskussion haben ca. 4 Stunden gedauert - man kann also von einem erfolgreichen CSP Salon sprechen!

2. Gästeliste

#	Vorname	Nachname	Organisation
1	Malte	Johann	World Bank (CSP)
2	Julia	Heckmann	IFC (CSP)
3	Sarah	Guel	World Bank (CSP)
4	Julia	Radecke	Inter-American Development Bank (CSP)
5	Rami	Okascha	World Bank (CSP)
6	Robin	Volk	IFC (CSP)
7	Clara	Ivanescu	World Bank
8	Marc-Anton	Pruefer	World Bank (CSP Alumni)
9	Andrew	Coflan	Johns Hopkins SAIS
10	Manuel	Jimenez	Johns Hopkins SAIS
11	Antonio	Skarica	IFC
12	John	Ginther	World Bank
13	Paul	Bisca	World Bank
14	Sophia	Gregg	American Chemistry Council

Gastredner:

13	Matt	McKibbin	George Washington University / Factom.org
----	------	----------	-------------------------------------------

3. Ausgaben

Bezeichnung	Betrag (USD)	Vorleistung durch	Erstattung wird erbeten von
8 Pizzen	\$147.60	Julia Heckmann	DAAD
Fingerfood + Getränke (Bier, Wein und Säfte)	\$111.12	Malte Johann	CSP-Netzwerk
Geschenk für Redner (kleine Flasche Whisky)	\$30.79	Malte Johann	CSP-Netzwerk

4. Anhang

- Kopie der Belege Teil 1 (richtet sich an den DAAD)
- Kopie der Belege Teil 2 (richtet sich an das CSP-Netzwerk)
- Powerpoint Präsentation von Matt McKibbin